

# Pistolenschießen



Hier findet Ihr viele Tipps und Anregungen zum Thema Pistolenschiessen.

		Quelle
>>	<p><u>Vorbereitung</u>                      Prüfe schon im Training und nicht erst vor dem Gang zur Waffenkontrolle, ob der Abzug deiner Luftpistole die vorgeschriebenen 500 g hält.</p>	Klingner
>>	<p><u>Die linke Hand (bei Rechtshützen)</u></p> <p>Wichtig ist die Fixierung des beim Schießen nicht benötigten Armes. Üblicher Weise wir die Hand in die Hosentasche gesteckt, dies ist aber nicht immer sehr bequem und wenn man unterschiedliche Hosen trägt, verändert sich somit auch ein wenig der Stand. Sehr oft sieht man Schützen, die einen kleinen Lederriemen am Gürtel der Hose befestigen und den Daumen dort einhängen. Vorteil dieser Fixierung ist, dass der Arm sehr nah am Körper anliegt und somit der Stand ruhiger ist und es ist auch sehr bequem. Ich habe mir einen etwas breiteren Lederriemen anfertigen lassen (dies kann man gut beim Schuster machen lassen) und lege meine ganze Hand hinein. Ich habe das Gefühl es ist noch bequemer.</p>	
>>	<p><u>Die Visierung</u>                      Damit die Visierung schön schwarz ist und man sie besser erkennen kann, sollte man sie mir einer Kerze oder einem Benzinfeuerzeug schwärzen. Durch den Ruß wird die Visierung tief schwarz.                      Achtung! Wenn Du eine Waffe aus Carbon besitzen solltest, wie z.B. die Hämmerli 280 solltest Du von diesem Tipp auf keinem Fall Gebrauch machen! Die Hitze könnte Deine Waffe beschädigen.</p> <p>Beim Pistolenschiessen visiert man den unteren Rand der Scheibe an. (Spiegel aufsitzend) Lässt man noch etwas weiß zwischen Korn und Spiegel, verhindert man Zielfehler, die entstehen, weil das schwarze Korn auf dem schwarzen Spiegel nicht klar erkennbar ist.</p> <p>Eine Irisblende sorgt für die nötige Tiefenschärfe. Visierung und Scheibe sind klar und schwarz zu erkennen.</p>	
>>	<p>Um die Fähigkeit die Waffe ruhiger zu halten und die Visierung besser zu sehen, gibt es die Möglichkeit die Visierlänge zu verlängern, z.B. durch einen Holzstab, mit einem daran befestigtem Korn. Dadurch dass die Visierlinie jetzt länger ist, wird es schwieriger das Korn im Kimmenausschnitt zu halten und somit hat man einen höheren Trainingseffekt zum herkömmlichen Training.</p>	
>>	<p><u>Der Abzug</u>                      Zur Prüfung der optimalen Funktion des Abzuges hält man das Zügel mit Daumen und Zeigefinger fest und zieht vorsichtig ab. Nach Überwindung des Druckpunktes muss der Schuss sofort lösen.</p>	
>>	<p>Beim Luftpistolenschiessen ist unbewusstes Abziehen der sicherste Weg zu besseren Ergebnissen. Verstärke, mit der Visierung im Haltebereich, kontinuierlich den Druck auf den Abzug und lasse Dich vom Schuss "überraschen". Die Abziehtechnik ist dann korrekt, wenn man bei der Schussabgabe keine Bewegung des Zeigefingers erkennen kann.</p>	
>>	<p>Ein wichtiger Grundsatz: sobald man aus dem Anschlag geht, Zeigefinger lang und weg vom Abzug.</p>	

>>	<p>Ein breites Abzugszüngel vermindert den gefühlsmäßigen Abzugswiderstand, geeignet für Luftpistole.  Ein schmales Abzugszüngel erhöht den gefühlsmäßigen Abzugswiderstand und gibt beim Freie Pistole schießen die nötige Sicherheit.</p>	
>>	<p><u>Das Nachhalten</u>  Nachhalten, ein wichtiger Punkt bei der Schussabgabe mit der Pistole. Warte ruhig, d.h. ohne Regung, ab, bis das Geschoss den Lauf verlassen hat. Jede Muskelreaktion vorher verursacht einen schlechten Schuss.</p>	
>>	<p><u>Die Ausrüstung</u>  Griff: Ist der Griff nicht mehr so schön rau, wie ihm Original, da Ihr in schon durch Griffmasse an Eure Hand angepasst habt? Dann könnt Ihr Holzleim und feine Sägespäne verwenden. Diesen Tipp habe ich auf dieser sehr guten Homepage gefunden (hier solltet Ihr auch mal öfters hineinschauen):  <a href="http://www.formgriffe.de/">http://www.formgriffe.de/</a></p>	